



Auszug aus der Statistik 2020

Ausgabe 2021

Inhaltsverzeichnis

Kontaktieren Sie uns!	5
Statistische Zählkriterien	6
AUVA-Datenübersicht 2020	7

Die Versicherten

Versichertenstand im Jahr 2020	8
Gliederung nach Versichertenkategorie	9
Versichertenstand unselbständig Erwerbstätige	10
Unfallversicherte Kindergartenkinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende	11

Die Schadensfälle

Schadensfälle insgesamt	12
Relative Schadenshäufigkeit	13
Schadensfälle 2020	15
Gliederung nach Arbeits-(Schüler)unfällen und Berufskrankheiten	15
Schadensfälle Erwerbstätige	16
Schadensfälle Erwerbstätige – nach Schadensart	17
Tödliche Schadensfälle – Erwerbstätige	18
Relative Unfallhäufigkeit – Tödliche Arbeitsunfälle	19
Anerkannte Arbeitsunfälle im engeren Sinn 2020 – Erwerbstätige	20
Abweichung (Hergang, der zum Unfall führte)	21
Schülerinnen-, Schüler-, Studenten- und Kindergartenunfälle	22
Berufskrankheiten 2007 bis 2020	24
Arbeits- und Schülerunfälle 2020	26
Gliederung nach Art der Unfallheilbehandlung	27

Die Renten

Rentenstand am 31. Dezember 2020	28
Gliederung nach Rentenart	29
Rentenstand am 31. Dezember 2020	31
Gliederung nach Schadensart	31
Rentenneuzugänge 2020	33
Gliederung nach Rentenart	33

Wichtige Adressen	34
-------------------	----

Kontaktieren Sie uns!

Die Statistikabteilung der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt macht für Sie aus Daten Informationen. Vom groben Überblick bis zum feinsten Detail, den Blickwinkel bestimmen Sie!

Wir werten alle Daten über Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Renten individuell aus.

- Wir stimmen den Berichtsumfang auf Ihren Informationsbedarf ab.
- Wir zeigen Ihnen, wie die Risiken bei der Arbeitssicherheit verteilt sind.
- Wir helfen Ihnen bei jeder Art von Sicherheits-Benchmarking.
- Wir zeigen Ihnen Kennzahlen über Branchen, Versicherte, Regionen u. v. m.
- Wir werten für Sie europaweites Datenmaterial aus.

Jede Art von verschlüsselter Beobachtung, in den meisten Fällen sind das Zahlen, kann von uns mit bestimmten Entscheidungskriterien aussagekräftig ausgewertet werden.

Ihre individuellen Statistikwünsche richten Sie dazu gerne an: statistik@auva.at

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.auva.at/statistik

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Abteilung Statistik

Telefon: +43 5 93 93-21900

Statistische Zählkriterien

1. Schadensstatistik

- a) Die Schadensstatistik für Erwerbstätige, Schülerinnen, Schüler, Studierende und Kindergartenkinder umfasst alle im Berichtsjahr anerkannten Versicherungsfälle, unabhängig vom Eintritt des Versicherungsfalles.
- b) Sollte eine Zählung nach Kalenderdatum des Eintritts des Versicherungsfalles erwünscht sein, ist das auch jederzeit möglich, diese Werte erhöhen sich jedoch naturgemäß insbesondere noch im Folgejahr.
- c) Statistische Erfassung der Todesfälle:
Todesfälle Versicherter als Folge von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten, die nach Abschluss des ersten Feststellungsverfahrens aktenkundig werden, sind in dem Kalenderjahr, in dem die Todesmeldung einlangt, berücksichtigt.

2. Rentenstatistik

Die statistische Zählung der Renten setzt mit dem Datum der ersten Geldleistung ein.

3. Einmalige Geldleistungen

Einmalige Geldleistungen, wie z. B. das Schülerversehrtengeld, werden im Monat ihrer Zuerkennung in die statistische Zählung aufgenommen.

AUVA-Datenübersicht 2020

Versicherte	Veränderungen gegen 2019	
Insgesamt	-12,7	4.501.470
Erwerbstätige	-17,5	3.078.849
Arbeiterinnen, Arbeiter	-6,5	1.239.068
Angestellte	-0,3	1.839.781
Kindergartenkinder, Schülerinnen, Schüler, und Studierende	-0,01	1.422.621
Arbeitsunfälle	Veränderungen gegen 2019	
Insgesamt	-37,9	99.433
Erwerbstätige	-27,9	76.082
Arbeiter	-24,2	53.512
Angestellte	-27,2	20.282
Freie Dienstnehmer	-20,4	43
Sonstige geschützte Personen *)	-41,4	2.245
Kindergartenkinder, Schülerinnen, Schüler, und Studierende	-57,2	23.351
*) ab 2009 mit Umschülern, med. Rehabilitanden und Mandataren		
Renten		
	Neuzugang	Stand
Insgesamt	5.630	68.897
Versehrtenrenten	5.451	59.168
Hinterbliebenenrenten	179	9.729

Versichertenstand im Jahr 2020

Bereich	Jahr	Versicherte insgesamt	Erwerbstätige
Österreich	2010	4.630.134	3.220.270
	2011	4.699.606	3.290.011
	2012	4.754.963	3.346.886
	2013	4.784.458	3.379.645
	2014	4.811.529	3.411.138
	2015	4.856.887	3.450.735
	2016	4.927.700	3.512.503
	2017	5.012.593	3.584.595
	2018	5.101.870	3.672.243
	2019	5.154.182	3.731.542
Österreich	2020	4.501.470	3.078.849
Landesstelle Wien	2020	1.938.297	1.286.275
Wien	2020	1.103.335	703.814
Niederösterreich	2020	713.849	498.893
Burgenland	2020	121.113	83.568
Landesstelle Graz	2020	885.517	604.979
Steiermark	2020	631.555	431.635
Kärnten	2020	253.962	173.344
Landesstelle Linz	2020	787.639	571.093
Landesstelle Salzburg	2020	890.017	616.502
Salzburg	2020	303.233	211.618
Tirol	2020	392.589	265.028
Vorarlberg	2020	194.195	139.856

¹⁾ ohne Geringfügig Beschäftigte, ab 2009 mit Freien Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern

³⁾ ab 2018 ohne Direktverrechner, Wechsel der Zugehörigkeit aller Selbständig Erwerbstätigen ab 2020

Gliederung nach Versichertenkategorie

Unselbständig Erwerbstätige ¹⁾			Selbständig Erwerbstätige ³⁾	Schülerinnen, Schüler und Studierende ²⁾
Zusammen	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte		
2.784.473	1.211.483	1.572.990	435.797	1.409.864
2.840.330	1.236.691	1.603.639	449.681	1.409.595
2.883.181	1.246.626	1.636.555	463.705	1.408.077
2.899.859	1.241.885	1.657.974	479.786	1.404.813
2.917.604	1.242.961	1.674.643	493.534	1.400.391
2.940.347	1.243.633	1.696.714	510.388	1.406.152
2.986.946	1.257.404	1.729.542	525.557	1.415.197
3.046.898	1.282.059	1.764.839	537.697	1.427.998
3.122.540	1.312.615	1.809.925	549.703	1.429.627
3.170.374	1.324.512	1.845.862	561.168	1.422.640
3.078.849	1.239.068	1.839.781	-	1.422.621
1.286.275	458.419	827.856	-	652.022
703.814	191.630	512.184	-	399.521
498.893	226.327	272.566	-	214.956
83.568	40.462	43.106	-	37.545
604.979	266.370	338.609	-	280.538
431.635	192.006	239.629	-	199.920
173.344	74.364	98.980	-	80.618
571.093	254.759	316.334	-	216.546
616.502	259.520	356.982	-	273.515
211.618	85.718	125.900	-	91.615
265.028	117.089	147.939	-	127.561
139.856	56.713	83.143	-	54.339

²⁾ ab 2002 mit Fachhochschülerinnen und -schülern
ab 2010 mit 5jährigen Kindergartenkindern

Versichertenstand unselbständig Erwerbstätige

Häufigste Wirtschaftsklassen 2020

Abschnitt	Wirtschaftsklassen	2020
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	612.171
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	548.069
F	Baugewerbe / Bau	270.999
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	263.780
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	204.619
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und techn. Dienstleistungen	186.311
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	177.160
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	170.424
H	Verkehr und Lagerei	133.326
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	112.257
	Wirtschaftsklasse unbekannt	1.149
	Übrige	398.584
Insgesamt		3.078.849

Unfallversicherte Kindergartenkinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende

Schuljahr 2019/2020

(Zahl der Versicherten in Tausend – gerundet)

Schultyp	2020
Kindergartenkinder	84
Volksschulen	344
Neue Mittelschulen	206
Allgemein bildende höhere Schulen	214
Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen	76
Kaufmännische mittlere und höhere Schulen	46
Polytechnische Schulen	16
Sonderschulen	14
Übrige Schulen	102
Studierende	320
Summe	1.423

Im Schuljahr 2019/20 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler inkl. Kindergartenkinder im verpflichtenden Kindergartenjahr um 1.820 (+0,2 %) auf 1.102.473, die Zahl der Studierenden verringerte sich um 1.839 (-0,6 %) auf 320.148. Von den Kindergartenkindern waren 2020 83.908 unfallversichert.

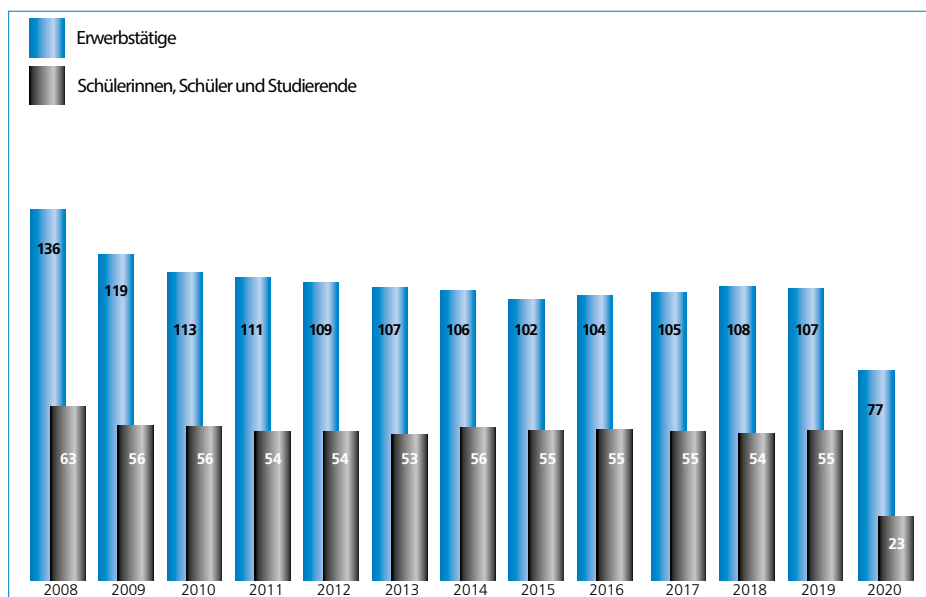
Die absolute Zahl der Schülerinnen und Schüler sank am meisten in den Technischen und gewerblichen mittleren und höheren Schulen (-721, -0,9 %). 206.336 Schülerinnen und Schüler besuchten 2020 die Neuen Mittelschulen, 2019 waren es 206.512 (-176, -0,1 %). Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der AHS erhöhte sich um 822 (+0,4 %), die Anzahl der Kindergartenkinder stieg um 2.402 (+2,9 %).

Im Jahr 2020 wurden von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt 100.364 Schadensfälle anerkannt.

Davon entfielen 76.992 auf Erwerbstätige und 23.372 auf in Ausbildung Befindliche. Die Zahl der Schadensfälle Erwerbstätiger verringerte sich um 29.653, die Zahl der Schülerinnen/Schüler/Studierenden- und Kindergartenkinderunfälle fiel um 31.228 gegenüber dem Vorjahr. Die starke Reduktion 2020 ist fast ausschließlich durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 zu erklären.

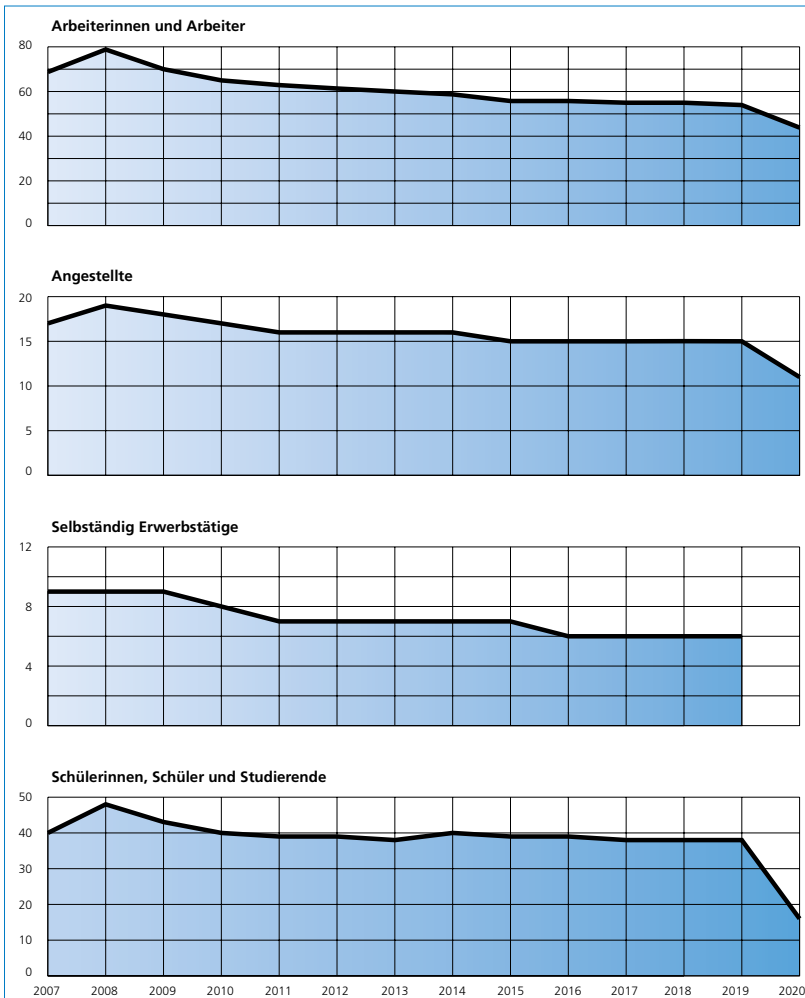
Schadensfälle insgesamt

(Zahl in Tausend – gerundet)



Relative Schadenshäufigkeit

(Schadensfälle auf tausend Versicherte)



Die relative Schadenshäufigkeit – bezogen auf 1.000 Versicherte – ist bei allen Versicherten gefallen. Erwerbstätige von 29 auf 25, Arbeiterinnen und Arbeiter von 54 auf 44, Angestellte von 15 auf 11 und in Ausbildung Befindliche von 38 auf 15.

Schadensfälle 2020

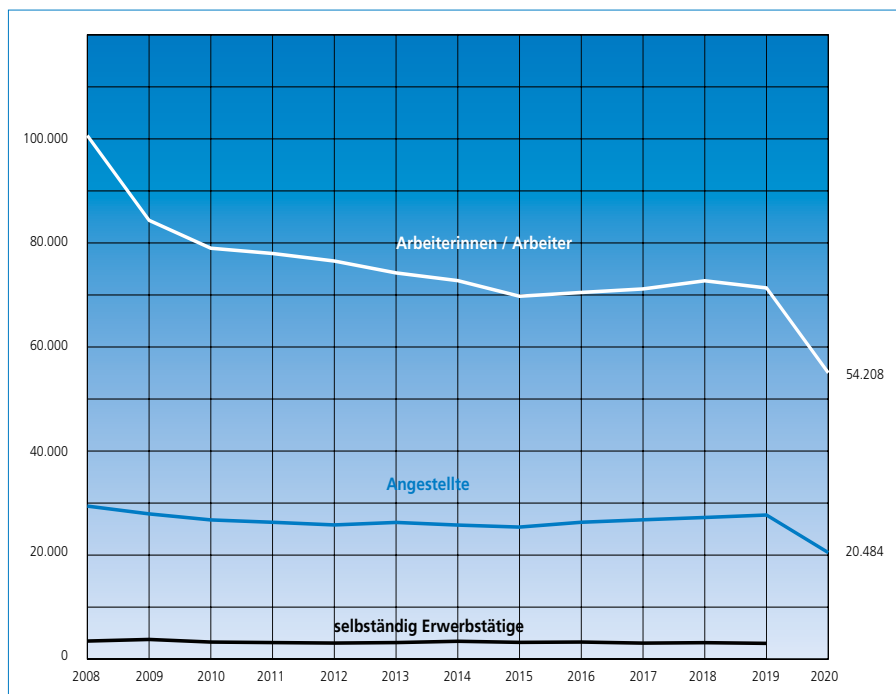
Bereich	Jahr	Anerkannte Schadensfälle insgesamt						Erwerbstätige	
		zusammen		Arbeitsunfälle		Berufs-krankheiten		zusammen	
		Anzahl	davon Tote	Anzahl	davon Tote	Anzahl	davon Tote	Anzahl	davon Tote
Österreich	2010	168.591	216	167.012	154	1.579	62	112.523	211
	2011	165.090	216	163.781	118	1.309	98	110.717	214
	2012	163.336	254	162.103	157	1.233	97	108.943	252
	2013	160.644	248	159.317	142	1.327	106	107.161	248
	2014	161.884	234	160.655	121	1.229	113	105.854	226
	2015	157.246	236	156.153	131	1.093	105	102.561	229
	2016	159.088	215	157.906	107	1.182	108	104.055	214
	2017	159.866	206	158.671	111	1.195	95	105.356	204
	2018	161.313	213	160.173	118	1.140	95	107.530	212
	2019	161.236	212	160.038	117	1.198	95	106.645	208
Österreich	2020	100.364	176	99.433	83	931	93	76.992	176
Wien *)	2020	36.738	71	36.479	35	259	36	25.846	71
Graz *)	2020	24.034	42	23.792	24	242	18	19.611	42
Linz *)	2020	19.749	47	19.540	17	209	30	15.737	47
Salzburg *)	2020	19.843	16	19.622	7	221	9	15.798	16

*) zuständige Landesstelle

Gliederung nach Arbeits-(Schüler)unfällen und Berufskrankheiten

Erwerbstätige				Schülerinnen, Schüler und Studierende					
Arbeitsunfälle		Berufs-krankheiten		zusammen		Arbeitsunfälle		Berufs-krankheiten	
Anzahl	davon Tote	Anzahl	davon Tote	Anzahl	davon Tote	Anzahl	davon Tote	Anzahl	davon Tote
110.944	149	1.579	62	56.068	5	56.068	5	-	-
109.408	116	1.309	98	54.373	2	54.373	2	-	-
107.710	155	1.233	97	54.393	2	54.393	2	-	-
105.834	142	1.327	106	53.483	-	53.483	-	-	-
104.625	113	1.229	113	56.030	8	56.030	8	-	-
101.468	124	1.093	105	54.685	7	54.685	7	-	-
102.874	106	1.181	108	55.033	1	55.032	1	1	-
104.161	109	1.195	95	54.510	2	54.510	2	-	-
106.390	117	1.140	95	53.783	1	53.783	1	-	-
105.449	113	1.196	95	54.591	4	54.589	4	2	-
76.082	83	910	93	23.372	-	23.351	-	21	-
25.587	35	259	36	10.892	-	10.892	-	-	-
19.370	24	241	18	4.423	-	4.422	-	1	-
15.528	17	209	30	4.012	-	4.012	-	-	-
15.597	7	201	9	4.045	-	4.025	-	20	-

Schadensfälle Erwerbstätige



Bei den Arbeiterinnen und Arbeitern fiel die Zahl der Schadensfälle um 17.374, bei den Angestellten um 7.549.

Die im Jahr 2020 anerkannten 76.992 Schadensfälle Erwerbstätiger gliedern sich in 76.082 Arbeitsunfälle und 910 Berufskrankheiten.

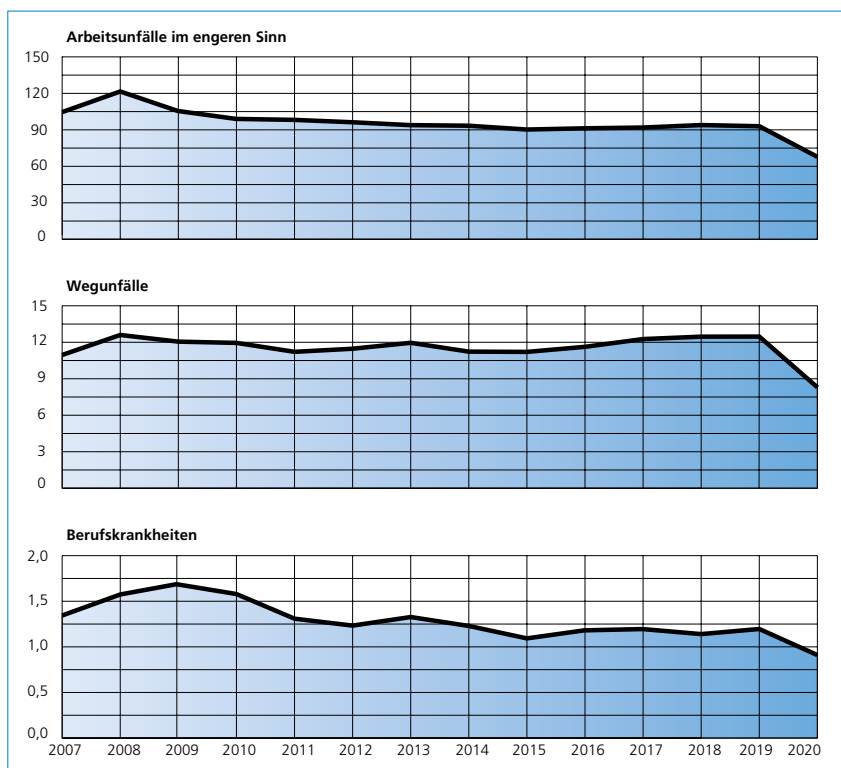
Die Zahl der Arbeitsunfälle im engeren Sinn und die der Wegunfälle verringerte sich.

Arbeitsunfälle im engeren Sinn 2020: 67.792 (-25.189)

Wegunfälle 2020: 8.290 (-4.178)

Schadensfälle Erwerbstätige

nach Schadensart (Zahl in Tausend)

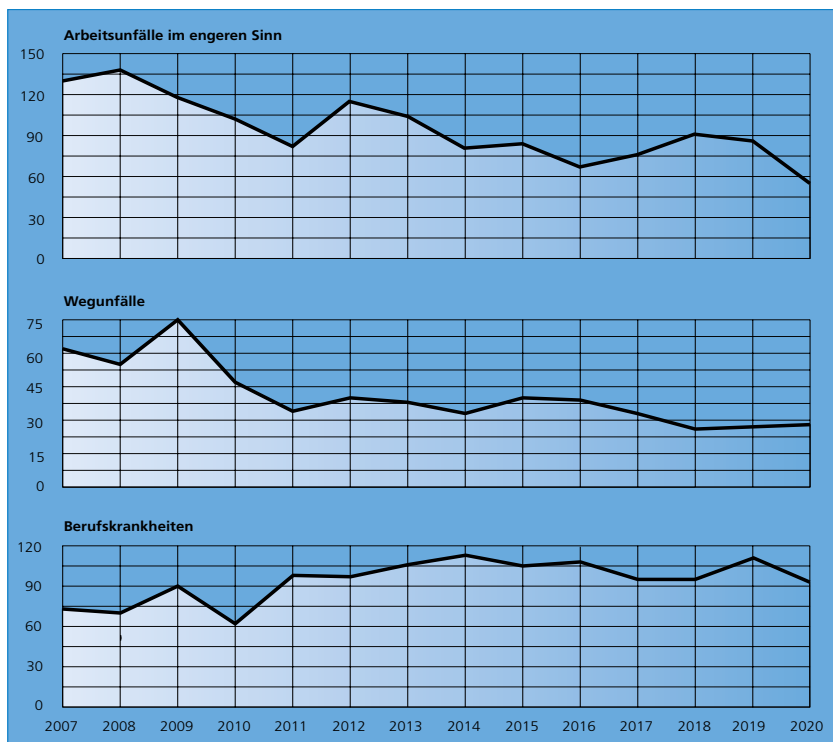


Im Jahr 2020 wurden 176 tödlich verlaufene Schadensfälle Erwerbstätiger anerkannt, das waren um 48 weniger als 2019.

Davon entfielen auf Arbeitsunfälle im engeren Sinn 55 (-31), auf Wegunfälle 28 (+1) und auf Berufskrankheiten 93 (-18).

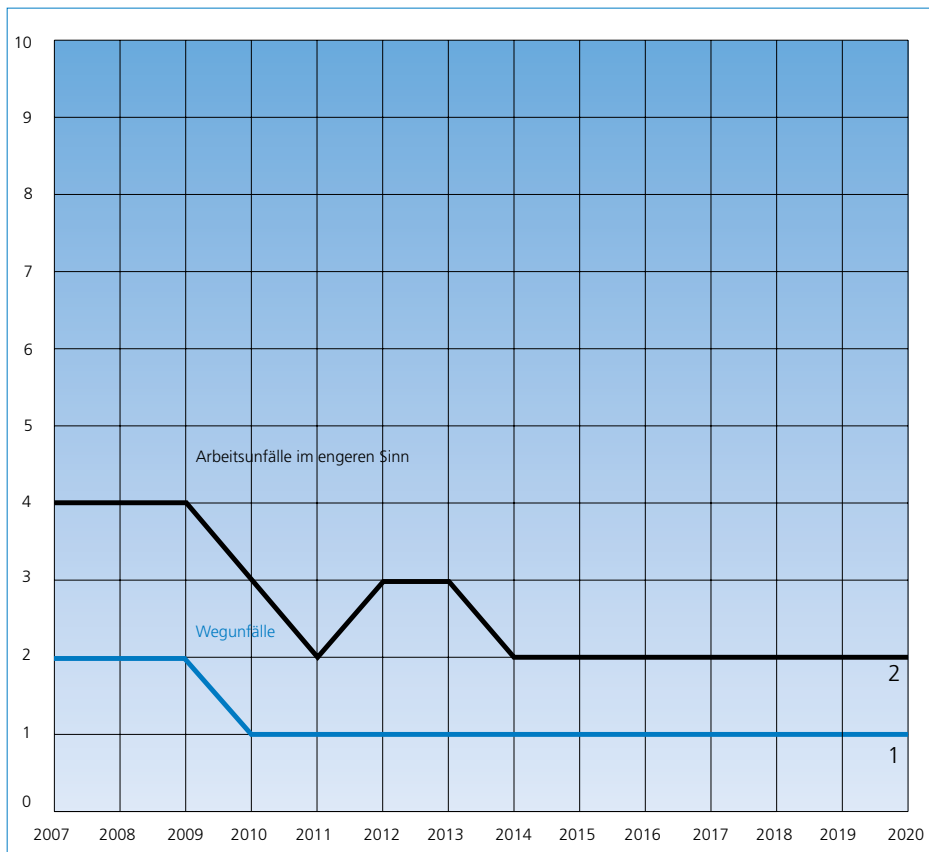
Tödliche Schadensfälle

Erwerbstätiger



Relative Unfallhäufigkeit

Tödliche Arbeitsunfälle (auf 100.000 Erwerbstätige)



Auf 100.000 versicherte Erwerbstätige wurden zwei tödlich verlaufene Arbeitsunfälle im engeren Sinn und ein tödlich verlaufener Wegunfall anerkannt.

Anerkannte Arbeitsunfälle im engeren Sinn 2020

Häufigste Berufsgruppen – Erwerbstätige

Berufsgruppe	Anzahl	davon Tote
Handwerks- und verwandte Berufe	24.253	13
Hilfsarbeitskräfte	11.006	7
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	9.821	13
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9.720	3
Techniker und gleichrangige nicht-technische Berufe	4.909	4
Bürokräfte und verwandte Berufe	2.460	-
Akademische Berufe	2.130	1
Beruf nicht relevant	1.969	6
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	1.090	7
Führungskräfte	241	1
Nicht-klassifizierbare Berufe	189	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	4	-
Alle Berufe	67.792	55

Bei den meisten Arbeitsunfällen (39,1 %) wird der „Verlust der Kontrolle über eine Maschine, ein Handwerkszeug, ein Fahrzeug, u.Ä. als unfallverursachende Abweichung angegeben.

Bezeichnungen wie „Bewegungen des Körpers unter oder mit körperlicher Belastung“ beinhalten z.B. das „Heben und Tragen“, die Beschreibung „Bewegung des Körpers ohne körperliche Belastung“ beinhaltet z.B. das „Anstoßen“ und das „Umknicken“.

Abweichung (Hergang, der zum Unfall führte)

Arbeitsunfälle Erwerbstätiger

2020
2019

Abweichung	Anzahl	davon Tote
Abweichung ausgel. d. elektr. Störung, Explosion, Feuer	240 445	- 6
Abw. ausgel. d. Überl., Auslaufen, Überfl., Verdampfen	1.193 1.657	2 1
Reißen, Brechen, Rutschen, Fallen, Zusammenst. v. Gegenst.	4.945 6.886	7 19
Verl. d. Kontr. ü. Masch., Transportm., Förderm., Handwerkz., Tier	29.735 40.511	45 48
Sturz, Absturz von Personen	15.253 22.028	17 20
Bewegungen des Körpers ohne körperliche Belastung	13.628 18.738	9 17
Bewegungen d. Körpers unter od. mit körperl. Belastung	8.681 11.504	- -
Gewalt, Anwesenheit, Verschiedenes	1.586 2.113	2 2
Sonst. nicht in dieser Klassifik. aufgef. Abweichung	71 72	1 -
Keine Angabe	750 1.495	- -
Alle Abweichungen	76.082 105.449	83 113

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler, Studierende und Kindergartenkinder 23.351 Unfälle anerkannt. Das sind um 31.238 Unfälle weniger als im vorangegangenen Jahr. 2019 gab es 54.589 Unfälle von in Ausbildung Befindlichen. Die starke Reduktion 2020 ist fast ausschließlich durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 zu erklären.

Schülerinnen-, Schüler-, Studenten- und Kindergartenkinderunfälle

nach Schultypen

Unfälle auf 1.000 Versicherte	Schultyp	Anzahl der Unfälle
19	Volksschulen	6.669
32	Neue Mittelschule (vormals Hauptschule)	6.645
22	Allg. bild. höh. Schulen inkl. Modellversuch Neue Mittelschule	4.808
21	Übrige Schulen	2.121
11	Techn. und gewerbl. mittl. und höh. Schulen	854
10	Kindergartenkinder	820
30	Sonderschulen	437
9	Kaufmänn. mittlere u. höhere Schulen	420
17	Polytechnische Schulen	268
1	Universitäten	309
Summe		23.351

Schülerinnen-, Schüler-, Studenten- und Kindergartenkinderunfälle

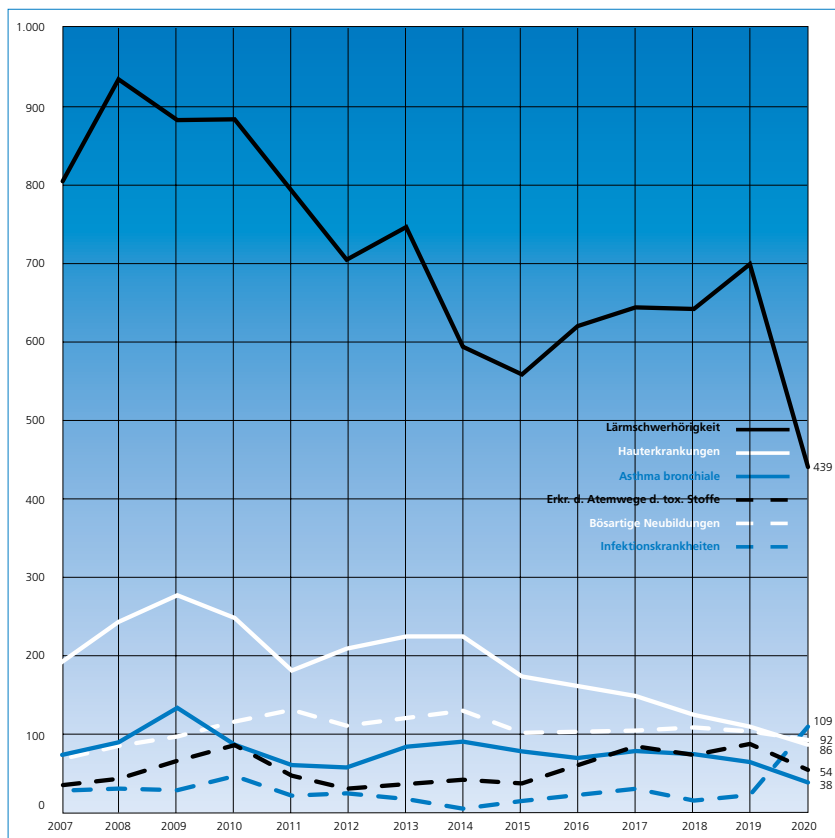
Verletzungsbewirkende Abweichung (Hergang, der zum Unfall führte)

	Anzahl in %
Bewegung des Körpers ohne körperliche Belastung	8.148 35
Sturz, Absturz von Personen	7.288 31
Bewegung des Körpers unter körperliche Belastung	3.293 15
Kontrollverlust (Maschinen, Werkzeuge)	3.463 14
Raufereien, Gewalt	704 3
Übrige Abweichungen	455 2
Summe	23.351 100

Der Anteil von Schülerunfällen mit der Angabe „Bewegung des Körpers ohne körperliche Belastung“ sank am meisten, eine Folge des wegfallenden Schülersports.

Im Jahr 2020 wurden 910 Berufskrankheiten Erwerbstätiger anerkannt.
Gegenüber 2020 ergab sich ein Rückgang um -23,9 % (286 Fälle).

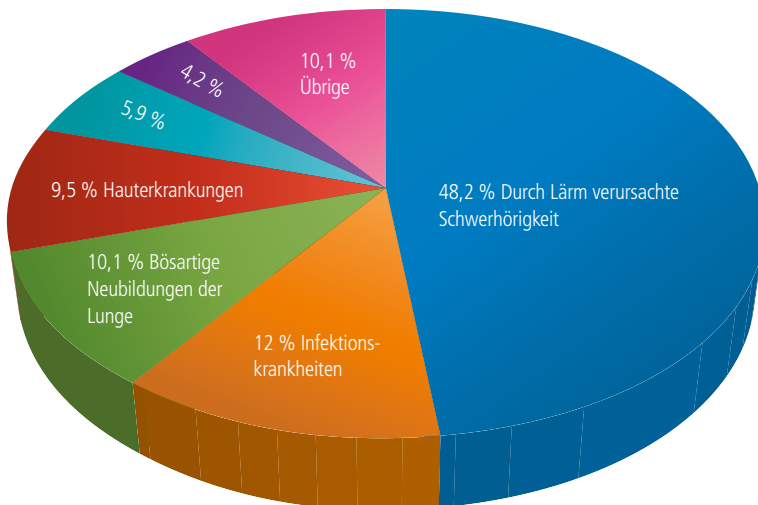
Häufigste Berufskrankheiten 2007 bis 2020



Berufskrankheiten 2020 – Erwerbstätige

(Anzahl und Prozent)

■	Durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit	439
■	Infektionskrankheiten	109
■	Bösartige Neubildungen der Lunge usw.	92
■	Hauterkrankungen	86
■	Erkrankung der Atemwege und der Lunge durch chem. irritativ wirkende Stoffe	54
■	Allergisches Asthma bronchiale	38
■	Übrige	92



Nur 92 Fälle von Berufskrankheiten fallen nicht unter die häufigsten.

Im Bereich der Unfallversicherung für Schüler und Studenten wurden 2020 21 Berufskrankheiten anerkannt.

COVID-19 als anerkannte Berufskrankheit wird sich erst in den Daten 2021 auswirken.

Arbeits- und Schülerunfälle 2020

Bereich	Jahr	Anerkannte Unfälle	Art der Unfallheilbehandlung			
			Keine Behandlung oder Arztbehandlung		Spitalsbehandlung (stationär oder ambulant)	
		Insgesamt	Anzahl	in % aller Unfälle	Anzahl	in % aller Unfälle
Österreich	2010	167.012	28.182	16,9	138.830	83,1
	2011	163.781	27.849	17,0	135.932	83,0
	2012	162.103	27.755	17,1	134.348	82,9
	2013	159.317	28.355	17,8	130.962	82,2
	2014	160.655	30.244	18,8	130.411	81,2
	2015	156.153	28.636	18,3	127.517	81,7
	2016	157.906	28.571	18,1	129.335	81,9
	2017	158.671	28.741	18,1	129.930	81,9
	2018	160.173	29.176	18,2	130.997	81,8
	2019	160.038	28.674	17,9	131.364	82,1
Österreich	2020	99.433	20.039	20,2	79.394	79,8
Wien *)	2020	36.479	6.966	19,1	29.513	80,9
Graz *)	2020	23.792	4.565	19,2	19.227	80,8
Linz *)	2020	19.540	3.351	17,1	16.189	82,9
Salzburg *)	2020	19.622	5.157	26,3	14.465	73,7

*) zuständige Landesstelle

Gliederung nach Art der Unfallheilbehandlung

Unfalleigenes Heilverfahren					
Zusammen		Eigene Einrichtungen		Fremde Einrichtungen	
Anzahl	in % aller Unfälle	Anzahl	in % aller Unfälle	Anzahl	in % aller Unfälle
161.596	96,8	54.127	31,5	107.469	64,3
158.579	96,8	54.974	33,6	103.605	63,3
156.851	96,8	55.302	34,1	101.549	62,6
153.746	96,5	54.907	34,5	98.839	62,0
154.531	96,2	54.857	34,1	99.674	62,0
149.747	95,9	53.449	34,2	96.298	61,7
152.007	96,3	53.654	34,0	98.353	62,3
152.600	96,2	52.946	33,4	99.654	62,8
153.375	95,8	53.626	33,5	99.749	62,3
153.178	95,7	54.314	33,9	98.864	61,8
94.385	94,9	32.891	33,1	61.494	61,8
34.187	93,7	14.635	40,1	19.552	53,6
22.184	93,2	9.399	39,5	12.785	53,7
18.976	97,1	5.709	29,2	13.267	67,9
19.038	97,0	3.148	16,0	15.890	81,0

Rentenstand am 31. Dezember 2020

Bereich	Jahr	Renten insgesamt		Versehrtenrenten	
				Versehrte insgesamt	
		Anzahl	Betrag in € *)	Anzahl	Betrag in € *)
Österreich	2010	72.484	30.157.343	60.486	23.321.757
	2011	72.497	30.734.734	60.753	23.851.848
	2012	72.291	31.716.176	60.790	24.689.251
	2013	72.151	32.699.800	60.902	25.539.025
	2014	71.778	33.471.047	60.737	26.170.067
	2015	71.298	33.970.298	60.510	26.606.242
	2016	70.880	34.346.917	60.350	26.973.007
	2017	70.252	34.495.370	60.001	27.164.206
	2018	69.508	34.836.771	59.501	27.480.817
	2019	68.897	35.455.727	59.168	28.052.652
Österreich **)	2020	62.535	33.588.451	53.873	26.583.758
Landesstelle Wien	2020	22.162	11.871.416	19.083	9.386.886
Landesstelle Graz	2020	14.427	7.699.161	12.232	5.957.175
Landesstelle Linz	2020	12.990	7.109.171	11.215	5.620.637
Landesstelle Salzburg	2020	12.956	6.908.703	11.343	5.619.060

*) Summe der Dezemberrenten

**) inklusive regional nicht zuordenbare

Gliederung nach Rentenart

Versehrtenrenten				Hinterbliebenenrenten	
Leichtversehrte (MdE unter 50 v.H.)		Schwerversehrte (MdE 50 bis 100 v.H.)			
Anzahl	Betrag in € *)	Anzahl	Betrag in € *)	Anzahl	Betrag in € *)
53.406	15.418.769	7.080	7.902.988	11.998	6.835.586
53.699	15.771.298	7.054	8.080.550	11.744	6.882.886
53.726	16.305.581	7.064	8.383.670	11.501	7.026.925
53.871	16.902.385	7.031	8.636.640	11.249	7.160.775
53.805	17.397.373	6.932	8.772.693	11.041	7.300.980
53.637	17.734.237	6.873	8.872.005	10.788	7.364.056
53.528	18.018.235	6.822	8.954.772	10.530	7.373.910
53.300	18.195.221	6.701	8.968.986	10.251	7.331.163
52.898	18.432.488	6.603	9.048.329	10.007	7.355.955
52.586	18.805.115	6.582	9.247.536	9.729	7.403.075
47.978	17.942.787	5.895	8.640.970	8.662	7.004.693
16.964	6.272.506	2.119	3.114.380	3.079	2.484.530
10.907	4.022.630	1.325	1.934.544	2.195	1.741.986
9.926	3.773.670	1.289	1.846.968	1.775	1.488.533
10.181	3.873.981	1.162	1.745.079	1.613	1.289.643

Rentenstand am 31. Dezember 2020

Bereich	Jahr	Alle Renten				Arbeits-, Schülerinnen- und Schülerunfälle im engeren Sinn		
		zu-sammen	Leicht-versehrte	Schwer-versehrte	Hinter-bliebene	zu-sammen	Leicht-versehrte	Schwer-versehrte
Österreich	2010	72.484	53.406	7.080	11.998	54.452	41.592	4.788
	2011	72.497	53.699	7.054	11.744	54.341	41.747	4.746
	2012	72.291	53.726	7.064	11.501	54.113	41.733	4.724
	2013	72.151	53.871	7.031	11.249	53.876	41.796	4.687
	2014	71.778	53.805	6.932	11.041	53.543	41.738	4.606
	2015	71.298	53.637	6.873	10.788	53.141	41.576	4.571
	2016	70.880	53.528	6.822	10.530	52.738	41.474	4.525
	2017	70.252	53.300	6.701	10.251	52.261	41.291	4.433
	2018	69.508	52.898	6.603	10.007	51.678	40.985	4.359
	2019	68.897	52.586	6.582	9.729	51.256	40.788	4.346
Österreich	2020	62.535	47.978	5.895	8.662	46.096	36.996	3.820
Wien *)	2020	22.162	16.964	2.119	3.079	16.084	12.909	1.343
Graz *)	2020	14.427	10.907	1.325	2.195	10.842	8.589	883
Linz *)	2020	12.990	9.926	1.289	1.775	9.317	7.546	778
Salzburg *)	2020	12.956	10.181	1.162	1.613	9.853	7.952	816

*) zuständige Landesstelle

Gliederung nach Schadensart

Hinter-bliebene	Wegunfälle (alle Versicherten)				Berufskrankheiten			
	zu-sammen	Leicht-versehrte	Schwer-versehrte	Hinter-bliebene	zu-sammen	Leicht-versehrte	Schwer-versehrte	Hinter-bliebene
8.072	11.735	7.375	1.644	2.716	6.297	4.439	648	1.210
7.848	11.762	7.484	1.630	2.648	6.394	4.468	678	1.248
7.656	11.780	7.571	1.646	2.563	6.398	4.422	694	1.282
7.393	11.842	7.662	1.645	2.535	6.433	4.413	699	1.321
7.199	11.773	7.663	1.633	2.477	6.462	4.404	693	1.365
6.994	11.718	7.712	1.619	2.387	6.439	4.349	683	1.407
6.739	11.725	7.765	1.617	2.343	6.417	4.289	680	1.448
6.537	11.626	7.782	1.594	2.250	6.365	4.227	674	1.464
6.334	11.554	7.793	1.575	2.186	6.276	4.120	669	1.487
6.122	11.476	7.771	1.587	2.118	6.165	4.027	649	1.489
5.280	10.866	7.368	1.517	1.981	5.573	3.614	558	1.401
1.832	4.423	2.986	621	816	1.655	1.069	155	431
1.370	2.219	1.457	303	459	1.366	861	139	366
993	2.223	1.533	326	364	1.450	847	185	418
1.085	2.001	1.392	267	342	1.102	837	79	186

Rentenneuzugänge 2020

Bereich	Jahr	Renten insgesamt		Versehrtenrenten	
		Anzahl	Betrag in € *)	Anzahl	Betrag in € *)
Österreich	2010	5.995	2.869.794	5.695	2.707.523
	2011	6.326	2.635.992	6.028	2.466.282
	2012	6.163	2.657.881	5.885	2.493.858
	2013	6.391	2.814.096	6.126	2.653.059
	2014	6.462	2.956.982	6.206	2.787.246
	2015	6.061	2.804.345	5.820	2.644.628
	2016	6.369	2.905.129	6.134	2.748.334
	2017	6.196	2.810.344	6.015	2.689.319
	2018	6.618	3.105.552	6.389	2.960.197
	2019	6.725	3.234.540	6.506	3.081.123
Österreich **)	2020	5.630	2.859.055	5.451	2.723.031
Landesstelle Wien	2020	1.575	861.682	1.510	813.749
Landesstelle Graz	2020	1.551	762.871	1.507	733.319
Landesstelle Linz	2020	1.033	595.724	980	549.418
Landesstelle Salzburg	2020	1.471	638.778	1.454	626.545

*) Summe der Dezemberrenten

**) inklusive regional nicht zuordenbare

Gliederung nach Rentenart

Versehrtenrenten				Hinterbliebenenrenten	
Leichtversehrte (MdE unter 50 v.H.)		Schwerversehrte (MdE 50 bis 100 v.H.)			
Anzahl	Betrag in € *)	Anzahl	Betrag in € *)	Anzahl	Betrag in € *)
5.040	1.729.302	655	978.221	300	162.271
5.585	1.608.651	443	857.631	298	169.710
5.456	1.614.991	429	878.867	278	164.023
5.652	1.715.751	474	937.308	265	161.037
5.744	1.793.330	462	993.916	256	169.736
5.379	1.732.652	441	911.976	241	159.717
5.698	1.814.712	436	933.622	235	156.795
5.584	1.826.124	431	863.196	181	121.025
5.913	1.947.231	476	1.012.965	229	145.356
6.020	2.036.913	486	1.044.210	219	153.417
5.073	1.804.886	378	918.144	179	136.025
1.354	449.004	156	364.746	65	47.932
1.406	494.860	101	238.459	44	29.552
906	346.117	74	203.301	53	46.306
1.407	514.906	47	111.639	17	12.234

Wichtige Adressen

Hauptstelle, Forschungs- und Verwaltungszentrum +43 5 93 93-20000
 Internet: www.auva.at
 E-Mail: statistik@auva.at

Österreichische Staub-(Silikose-) Bekämpfungsstelle +43 5 93 93-20700
 Sicherheitstechnische Prüfstelle +43 5 93 93-21778

Alle: Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Landesstelle Graz
 Göstinger Straße 26, 8020 Graz +43 5 93 93-33000
 Außenstelle Klagenfurt
 Waidmannsdorfer Str. 42, 9020 Klagenfurt +43 5 93 93-33800

Landesstelle Linz
 Garnisonstraße 5, 4010 Linz +43 5 93 93-32000

Landesstelle Salzburg
 Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5, 5010 Salzburg +43 5 93 93-34000
 Außenstelle Dornbirn
 Eisengasse 12, 6850 Dornbirn +43 5 93 93-34983
 Außenstelle Innsbruck
 Ing.-Ettl-Straße 17, 6020 Innsbruck +43 5 93 93-34852

Landesstelle Wien
 Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien +43 5 93 93-31000
 Außenstelle Oberwart
 Hauptplatz 11, 7400 Oberwart +43 5 93 93-31900
 Außenstelle St. Pölten
 Kremser Landstraße 8, 3100 St. Pölten +43 5 93 93-31800

Österreichische Staub-(Silikose-) Bekämpfungsstelle
 Einödmayergasse 12, 8700 Leoben +43 384 224 317-0

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

ist der größte österreichische Unfallversicherungsträger.

Bei der AUVA sind ca. 4,5 Millionen Personen gesetzlich gegen die wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert.

Die AUVA finanziert ihre Aufgaben fast zur Gänze aus den Beiträgen der Dienstgeber und übernimmt dafür die Haftung für Arbeitsunfälle und das Auftreten von Berufskrankheiten.

Kernaufgaben der AUVA sind die Verhütung von Arbeitsunfällen sowie die Heilbehandlung und Rehabilitation.

Ziel ist es, Unfallopfer und Beschäftigte mit Berufserkrankungen möglichst rasch wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Eine weitere Kernaufgabe der AUVA ist die finanzielle Entschädigung.

Diese vier Aufgabenbereiche der AUVA ermöglichen eine integrierte und effiziente Unfallversicherung mit hohem volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen.

Die AUVA betreibt das Traumazentrum Wien mit den beiden Standorten Meidling und Brigittenau/Lorenz Böhler, die Unfallkrankenhäuser Linz, Salzburg, Klagenfurt und Steiermark mit den beiden Standorten Graz und Kalwang sowie die Rehabilitationszentren Meidling (Wien), Weißer Hof (NÖ), Häring (Tirol) und Tobelbad (Steiermark).

In den Einrichtungen der AUVA werden jährlich über 375.000 Patientinnen und Patienten auf medizinischem Spitzenniveau versorgt, davon mehr als 46.000 stationär.

Auflage Mai 2021 lh

Das barrierefreie PDF dieses Dokuments gemäß PDF/UA-Standard ist unter www.auva.at/publikationen abrufbar.

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Titelfoto: WoGi/AdobeStock